



für INDEN
und seine
EinwohnerInnen

Verbesserungen der Buslinien?

Auf der Tagesordnung steht z.Zt. der Nahverkehrsplan des Kreises Düren. Aus der Indener Kommunalpolitik wurden Verbesserungswünsche vorgetragen, wie z.B.

- die Realisierung einer durchgehenden Busverbindung nach Eschweiler, ohne Umsteigen auf die Euregiobahn oder einen Bus in Weisweiler
- die Erhöhung der Fahrten nach Schophoven über die Buslinie 216 (insbesondere abends)
- die Optimierung des Busverkehrs durch Änderung der Linie 296 (soll zuerst die „Waagmühle“, dann Lucherberg anfahren)
- die Anbindung der Ortschaft Frenz in Richtung Düren



Der letzte Punkt wurde von **Bündnis 90/ Die Grünen** bereits im Jahr 2003 angesprochen und daraufhin im Nahverkehrsplan aufgenommen; mit dem Ergebnis, dass bis zum heutigen Tage keine Verbesserung eingetreten ist. Aus unserer Sicht gehört eine direkte Verkehrsanbindung mit dem ÖPNV von der Ortschaft Frenz nach Düren zur Grundversorgung. Darum halten wir es auch für notwendig, diese Anbindung mit der ersten Priorität zu behandeln. Einen Realisierungsvorschlag wie diese Anbindung aussehen könnte, hatten wir ebenfalls gemacht. Z. Zt. wird der Nahverkehrsplan noch weiter behandelt.

Wahrsagerei?



Da können wir nur staunen. Auf einer Sitzung des Gemeinderates war es den Vertreter/innen von CDU, SPD und FDP möglich über eine Stellungnahme des Kreises Düren zu beschließen, die dem Rat nur in Teilbereichen vorlag und unvollständig war. Es ging um die Änderung des Landesentwicklungsplanes NRW im Teilbereich Energie. Wir gratulieren diesen Ratsvertretern, die Beschlüsse fassen können, ohne konkrete Kenntnis vom Inhalt der Stellungnahme

zu haben. **Bündnis 90/ Die Grünen** sind des Kaffeesatzlesens noch nicht mächtig. Darum weigern wir uns auf gut Glück und Vertrauen hin abzustimmen. Denn auch Wundertüten können enttäuschen!

Bündnis90/ Die Grünen waren die einzige Fraktion, die gegen diese Stellungnahme gestimmt hat. Unser Abstimmungsverhalten sehen wir heute bestätigt, da zwischenzeitlich auch die neue rot/grüne Landesregierung angekündigt hat, den gesamten Landesentwicklungsplan, Teilbereich Energie neu aufzulegen.



Sichtschneise am Indemann im aktuellen Haushalt

Im aktuellen Haushalt der Gemeinde Inden gibt es aus unserer Sicht einige Knackpunkte, die wir nicht unterstützen wollen. Was mit uns nun aber absolut nicht geht, ist das Roden von Bäumen, nur um eine Sichtschneise von der Goltsteinkuppe zum Tagebau hin zu erhalten. Das war unser Hauptgrund den Haushalt abzulehnen.

„Grüne“ Bürgersprechstunde für alle Bürger/innen der Gemeinde Inden!

Wann? Jeden ersten Dienstag im Monat außerhalb der Ferien
um 19.00 Uhr

Wo? Gaststätte Olympia, Talstr. 3, Lucherberg



V.i.S.d.P: Hella Rehfisch, Frenzer Driesch 48, 52459 Inden- Frenz
Tel.: 02423/7793
Internet: www.gruene-inden.de
email: Buendnis90@gruene-inden.de



„Grüne“ unterstützen Jugendabteilungen der Indener Vereine

Bereits seit vielen Jahren erhalten Vereine, die sich für die Jugend engagieren, eine Finanzspritze von **Bündnis90/ Die Grünen**. Dieses Jahr konnten sich 15 Vereine über einen Gesamtbetrag von € 550,- freuen. Wenn die Jugendabteilung Ihres Vereines einen Zuschuss von uns erhalten möchte, dann melden Sie sich bei Hella Rehfisch, Tel.: 02423/7793 oder e-mail: Buendnis90@gruene-inden.de.

Photovoltaikanlagen auf Gebäuden der Gemeinde

Hurra! Die beiden großen Fraktionen CDU und SPD haben die Zeichen der Zeit erkannt. Bereits vor 10 Jahren wollten wir überprüft wissen, welche gemeindeeigenen Gebäude sich für die Installation von Photovoltaik- und Solaranlagen eignen. Diese könnten dann für Anlagenbetreiber (auch private)

freigegeben werden. Damals lehnten beide großen Fraktionen den Antrag ab. Selbst für eine Beratung im Fachausschuss sah man keine Notwendigkeit. Umso mehr freut es uns, dass heute, nach 10 Jahren, beide großen Parteien ihre Zustimmung zur Installation von Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden der Grundschule Inden/ Altdorf und dem Bauhof in Lucherberg gegeben haben.

Was wurde aus unseren Anträgen?

Aktuelle Infos zum Stand der Geh- und Radwege entlang der K 34 und der L 241

Baubeginn für den Geh- und Radweg an der **K 34** (Frenz- Langerwehe) ist für den Jahreswechsel 2010/2011 vorgesehen. Der Kreis Düren wartet hier noch auf den Bewilligungsbescheid.

Im Frühjahr 2011 könnte der Baubeginn für den Fuß- und Radweg entlang der **L241** (Frenz- Weisweiler) sein. Der Landesbetrieb NRW ist noch in Gesprächen mit dem Grundstückseigentümer RWE, die Gemeinde Inden verhandelt mit der Kirchengemeinde Weisweiler, um eine Querungsmöglichkeit zu realisieren.



„Grüne“ Anträge

- Wir beantragten eine Schallpegelmessung in der Ortschaft Schophoven (Hauptort und in den Neubaugebieten „Gut Müllenark“ und „Roter Acker“). Laut Information des Bürgermeisters führen die Bezirksregierung Arnsberg und RWE Power AG diese an unterschiedlichen Orten durch, so auch u.a in Schophoven. In Schophoven wurden keine erhöhten Werte festgestellt. Unser Antrag fließt nun im Rahmen der anstehenden Anpassung des Rahmenbetriebsplans in die Beratungen mit ein.
- Das Lehrpersonal der Hauptschule Inden und die Eltern sollen befragt werden, ob eine Umwandlung der Hauptschule in eine Gemeinschaftsschule erwünscht ist. **Bündnis90/ Die Grünen** sehen hierin viele Vorteile, wie z.B.:
 - Steigerung der Attraktivität des Schulstandortes Inden für die Schüler/innen der Gemeinde Inden
 - Schule befindet sich vor Ort
 - Wegfall langer Busfahrten (Richtung Jülich werden sich diese Tagebau bedingt erhöhen)
 - Erhalt des vorhandenen Lehrpersonals
 - Schulwechsel erfolgt im Klassenverbund
 - Beschulung nach den schulspezifischen Bildungsgängen wie Haupt-, Realschule oder Gymnasium möglich, evt. mit einer Kooperationspartnerschule.

